

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des
Gemeinderates

am 25. Feb. 2013 im Gemeindeamt Velm-Götzendorf.

Beginn: 19,00 Uhr
Ende: 20,44 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18. Feb. 2013
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

1. Bürgermeister Gerald Haasmüller
2. Vizebürgermeister Karl Starnberger

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| 1. gf. GR Christine Krammer | 2. gf. GR Josef Lehner |
| 3. gf. GR Alfred Lehner | |
| 4. | 5. GR Leopold Seehofer |
| 6. GR Johann Stöckl | 7. GR Ing. Gerhard Gindl |
| 8. GR Sabrina Schliefelner | 9. GR Ilse Gruber |
| 10. GR Johannes Zillinger | 11. GR Gerda Leitgeb |
| 12. GR Stefan Gebhart | 13. GR Wolfgang Koch |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

1. Therese Wayand (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR Johann Hailzl

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Gerald Haasmüller

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

- Pkt. 1. Begrüßung, Eröffnung und Genehmigung des letzten Protokolls
- Pkt. 2. Bericht des Prüfungsausschusses
- Pkt. 3. Genehmigung der außer- und überplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben
- Pkt. 4. Rechnungsabschluss Haushaltsjahr 2012 - Beschluss
- Pkt. 5. Wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt
- Pkt. 6. Bestellung eines Jugendgemeinderates und eines Bildungsgemeinderates
- Pkt. 7. Verkauf von Gemeindegrund
- Pkt. 8. Subvention - Bücherei
- Pkt. 9. Subventionen für Veranstaltungen
- Pkt. 10. Anträge

Verlauf der Sitzung:

Zu 1. Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zum Protokoll erklärt der Bürgermeister, dass für den freien Bauplatz am Wiesenweg kein Ansuchen aufliegt.

Weiters gibt der Bürgermeister bekannt, dass am 6. März 2013 eine Bauverhandlung für die Kläranlage stattfindet.

Anschließend wird das Protokoll der letzten Sitzung, welches jedem Mitglied des Gemeinderates mit der Ladung zu dieser Sitzung zugestellt wurde, „einstimmig“ genehmigt.

Zu 2. Zu Beginn des Pkt. 2 erscheint die GR Ilse Gruber.

Herr Ing. Gindl verliest den Bericht der Gebarungsprüfung vom 11. Feb. 2013.

Zu den Feststellungen im Bericht, erklärt der Bürgermeister, dass das Kanalnetz mit der Gemeinde Spannberg gebaut wurde. Ein Darlehen ist bereits ausgelaufen und ein Darlehen hat noch eine Laufzeit bis 2026.

Die Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag wurden bereits nachgefügt.

Betreffend offene Gemeindeabgaben, erklärt der Bürgermeister, dass aussenstehende Beträge eingemahnt werden und einige Ratenansuchen durch den Gemeindevorstand bewilligt wurden.

Der Bericht wird „einstimmig“ zur Kenntnis genommen.

Zu 3. Die Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag werden durchgesehen. Die Digitalisierung sollte heuer abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“ die außer- und überplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben.

Zu 4. Der Rechnungsabschluss wurde bereits auch unter Pkt. 3 gemeinsam durchbesprochen.

Somit wird der Rechnungsabschluss Haushaltsjahr 2012 vom Gemeinderat „einstimmig“ genehmigt.

Zu 5. Wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Zu 6. Ein Jugend-GR und ein Bildungs-GR sollen bestellt werden.

Für den Jugend-GR wird vom Bürgermeister die GR Schliefelner Sabrina vorgeschlagen. GR Schliefelner Sabrina würde diese Tätigkeit annehmen.

Der Gemeinderat erteilt „einstimmig“ die Zustimmung für Frau Schliefelner als Jugend-Gemeinderätin.

Nach kurzer Beratung wird GGR Lehner Alfred als Bildungs-GR vorgeschlagen, da Herr Lehner das Sachgebiet Schulwesen im Gemeinderat inne hat. Der Bürgermeister fragt den GR Lehner Alfred ob er den Bildungs-GR übernehmen würde. GGR Lehner Alfred nimmt diese Tätigkeit an.

Der Gemeinderat ist „einstimmig“ für Herrn Lehner Alfred als Bildungs-Gemeinderat.

Zu 7. Herr Brenner Christoph hat bereits im Sep. 2012 einen Antrag auf Kauf von Gemeindegrund vor seinem Haus gestellt.

In der Gemeinderatssitzung am 17. Sep. 2012 wurde diesem Ansuchen bereits zugestimmt. In der Zwischenzeit hat jedoch Herr Brenner nochmals mit dem Bürgermeister gesprochen, da er mehr m² vor seinem Wohnhaus kaufen möchte.

Nach längerer Diskussion ist der Gemeinderat „einstimmig“ für den Beschluss, der am 17. Sep. 2012 bereits durch den Gemeinderat beschlossen wurde.

Zu 8. Der Bürgermeister verliert ein Ansuchen um Subvention der Öffentlichen Bücherei Velm-Götzendorf.

Die Öffentliche Bücherei hat den Wunsch um eine einmalige Sonderförderung in der Höhe von € 700,-- anstatt wie bisher € 400,-- vorgebracht. Die Sonderförderung wird für einen Computer-Kurs benötigt, da ansonsten die NÖ Landesregierung keine Förderungen mehr an die Bücherei vergibt. Diesen Computer-Kurs würde Herr Deubner Ernst besuchen.

Der Gemeinderat ist „einstimmig“ für die Auszahlung von € 700,-- an die Bücherei.

Zu 9. Folgende Subventionen für Veranstaltungen sollen ausbezahlt werden:

€ 300,-- an die Waidenbachtaler Heimatkapelle für das Musikerball am 12. Jan. 2013

€ 75,-- an Sunny Brass für das Konzert am 6. Jan. 2013

€ 300,-- an den ÖKB Velm-Götzendorf für das ÖKB-Kränzchen am 20. Jän. 2013

Der Gemeinderat beschließt „einstimmig“ die Auszahlung dieser Subventionen.

Zu 10. Anträge:

Bürgermeister – In Zukunft sollen die Einladungskurrenten für die Vorstandssitzungen und die Gemeinderatssitzungen per email übermittelt werden. Eine Einverständniserklärung mit den email-Adressen wird bei den Gemeinderäten durchgereicht.

GGR Lehner Josef ersucht, die Einladungen per Fax zu senden,

GGR Krammer Christine möchte die Einladungen auf beide email-Adressen erhalten und GR Koch Wolfgang wünscht keine Einladung per email.

Die Einladungen per email werden mit einer Lesebestätigung versendet.

Bürgermeister – Für den Kindergartenzu- und Umbau sind bereits Skizzen von Architekten eingelangt. Diese Skizzen werden mit der Kindergartenleiterin durchbesprochen und bei der NÖ Landesregierung wird nachgefragt, was genehmigt wird. Ca. im April 2013 wird wieder eine neuerliche Bedarfserhebung durch die NÖ Landesregierung durchgeführt, wobei ein Überhang von 12 Kindern bestehen sollte. Im derzeitigen Kindergarten wären nach den jetzigen Vorschriften ein Bewegungsraum, ein Sozialraum und ein Leiterinnenzimmer erforderlich.

Die Finanzierung durch die NÖ Landesregierung wären – 20 % durch die NÖ Landesregierung und der Rest ein Zinsenzuschuss für ein Darlehen auf 20 bis 25 Jahre.

Der Zaun soll daher auch derzeit nicht saniert werden.

Bürgermeister – GR Seehofer Leopold wird ersucht, die Anschlagkästen und die Holztüre beim Gemeindeamt abzuschleifen und zu streichen.

GR Gebhart Stefan – fragt an, von wem die Bäume in der Landstraße ausgeschnitten wurden und gibt bekannt, dass der Asphalt in der Landstraße Löcher aufweist.

Bürgermeister – Vom alten Kindergarten bis zum Haus des Herrn Glatzl in der Landstraße wird von der NÖ Landesregierung eine Wasserführung neben der Straße durchgeführt. Die Straßenmeisterei erledigt die Arbeiten und die Gemeinde bezahlt das Material. Die Arbeiten werden in der 2. Jahreshälfte durchgeführt.

Bürgermeister – Am Mittwoch, 27. Feb. 2013 um 16,00 Uhr findet die offizielle Eröffnung des Hochwasserschutzes Gemeindewald statt. GGR Lehner Josef stellt anschließend seine Halle für die Verköstigung zur Verfügung.

Mit dem Brückenbau in der Hauptstraße wird voraussichtlich nach Ostern begonnen.

GR Seehofer Leopold – Hinter dem Wiesenweg wurde von der Gemeinde Erde angeführt, einige Anrainer finden jetzt keine Begrenzungen.

Vbgm. Starnberger Karl – Diese Begrenzungen waren auch vorher nicht mehr sichtbar.

GR Gebhart Stefan – Am Kellerberg befindet sich ein Müllablageplatz.

GR Seehofer Leopold – Kann für den Weinstadl am Kellerberg eine Adresse vergeben werden, damit bei einer Veranstaltung Fremde mit dem Navi den Kellerberg schneller finden.

GR Gebhart Stefan – Kann der Spielplatz am Abend einige Stunden beleuchtet

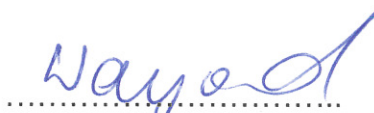
werden, damit Jugendliche nichts zerstören. Es gibt auch Solarlampen, bei der Gemeinde Hohenruppersdorf könnten welche besichtigt werden.

GGR Lehner Josef – Das Holzlos für den Kindergarten sollte gemeinsam geschnitten werden.

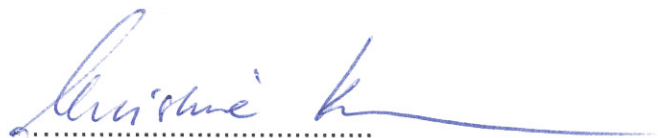
Da weiter nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister mit dem Dank für das Erscheinen um 20,44 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 22.4.2013
genehmigt - ~~abgeändert~~ - ~~nicht genehmigt~~.


Bürgermeister


Schriftführer


Gemeinderat:


Gemeinderat: